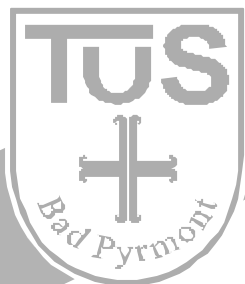


TuS-Nachrichten

www.tus-badpyrmont.de

Bad Pyrmont



Ausgabe 2009

Vorwort TuS Nachrichten 2008

Liebe Freunde!

Die aktive Teilnahme am Sport gehört für Kinder und Jugendliche – mehr denn je – zu den wichtigsten Stützen des Heranwachsens. In Training und Wettkampf werden nicht nur motorische Fähigkeiten geschult und angewandt. Gleichzeitig nimmt die spielerische Vermittlung von Teamgeist, Durchsetzungswillen und Toleranz in anerkannt hohem Maße Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung. Dinge also, die nicht nur auf individueller, sondern auch auf gesellschaftlicher Ebene von unschätzbarem Wert sind.

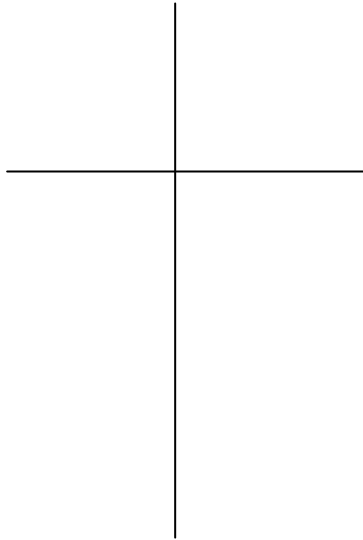
Schon heute prägen spielende Kinder immer seltener das Bild der Straßen – aus vielerlei Gründen. Die Lehrpläne werden straffer, Zeit- und Notendruck steigen. Den (multi)-medialen Verlockungen sind kaum noch Grenzen gesetzt. Hinzu kommt, dass auch das Kindsein als solches offenbar immer mehr an Bedeutung verliert bzw. elterlichem Pragmatismus zu weichen schein. Kurz gesagt: Das gesellschaftliche Verhältnis zum Thema Kind ist in Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten ungleich schwieriger, komplizierter geworden.

Damit stellt sich zusammenfassend die ganz grundsätzliche Frage, wie es dem Sport in den kommenden Jahrzehnten gelingen kann, demographisch bedingte Engpässe effizient abzufedern. Spiel- und Fahrgemeinschaften, modifizierte Teamstärken und Ligen sowie verbesserte Maßnahmen der Talentsichtung und -förderung können dabei als strukturelle Bausteine dem Erhalt eines attraktiven und breiten Angebots im organisierten Kinder- und Jugendsport dienlich sein. Auch gilt es, offene Potenziale bei den Mädchen und jungen Frauen, insbesondere aber im Bereich der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund besser zu nutzen. Hierzu bedarf es auch in Zukunft der Ausweitung und qualitativen Verbesserung unserer Sportangebote. Dazu haben wir zum Ende des letzten Jahres unser Sportangebot Mutter-Vater-Kind-Turnen dahingehend erweitert, dass wir in Zusammenarbeit mit dem Berufsförderungswerk und unserer Übungsleiterin Waltraud Leitsmann erstmalig am Vormittag unser Sportangebot präsentieren. Die positive Resonanz bestätigt unser Vorhaben.

Ich bedanke mich für sportlich, aktive Unterstützung bei allen Helfern, Freunden, Gönnern und Sponsoren und freue mich auf ein gesundes Jahr 2009 mit Ihnen/euch.

Euer/Ihr Dirk Emme

Wir gedenken unserer verstorbenen Vereinsmitglieder



Carl Schnare sen.

Ursula Becker

Hellmut Pieper

Gretchen Schulte

Günter Steinmeyer

Die Verstorbenen waren mit ihren Tugenden von Treue, Verlässlichkeit und Bescheidenheit
Vorbild für unseren Verein.

Wir gratulieren 2009

allen Geburtstagskindern sehr herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen eine gute Gesundheit, Glück und Erfolg sowie viel Freude mit dem TuS Bad Pyrmont!

50 Jahre

Bock, Thomas
Engelke, Sibylle
Kiel, Irmtraud
Kippes, Tamara
Klocke, Herbert
Krupa, Sabine
Nimz, Claudia

60 Jahre

Dietzschold, Reiner
Drescher, Ada
Engelhardt, Marlies
Engelke, Edeltraud
Gärtner, Klaus
Müller, Ernst-Werner
Rausch, Michael
Rüsenberg, Anneliese
Schlichte, Alfred
Vielhaus, Eduard
Warda, Wolfgang

65 Jahre

Ansbach, Ilse
Brinkmann, Klaus
Feist, Babara
Henne, Kurt
Hohmann, Annelie
Kappe, Heinz
Luntz Dr., Rainer
Meyer, Karin
Nowak, Iris
Oelschläger, Heidrun
Rix, Dieter
Rüsenberg, Dieter

80 Jahre

Fritz Janetzko
Siggj Homuth
Wilhelm Couppee
August – Ernst Stukenbrock
Günter Schenkewitz

70 Jahre

Adam, Hans-Otto
Adam, Irmentraut
Bohnert, Helga
Browinkelmann, Elfriede
Dreise, Brigitte
Frohböse, Erich
Hartje, Marianne
Keuneke, Hermann
Kuczera, Irmgard
Müller, Helga
Prädel, Alfred
Rink, Gisela
Seebothe, Horst
Siedentopf, Helga
Siegmann, Ursula
Sprute, Brigitte
Stolte-Gerken, Anne-Dore
Stamm, Irmgard
Steinmetz, Manfred
Tegtmeyer, Ursel
Gisela Stüper

75 Jahre

Bruns-Felder, Anna-Johanna
Dahmann, Marianne
Duddek, Christel
Emme, Hildegard
Hundertmark, Georg
Keuneke, Gerhard
Meihorst, Heinz
Mücke, Julius
Riekhof, Heinz
Scheuermann, Rosemarie
Zöllner, Gerda

85 Jahre

Landgraf, Siegfried
Vink, Leo

95 Jahre

Born, Erna

Tolle Tropicana - Fete !

Auch die 2.Auflage der Tropicana-Revival Party war ein voller Erfolg.



Voll ist genau der richtige Ausdruck, denn schon Tage vor Beginn der Veranstaltung waren alle Karten ausverkauft.

Nach einem Glas Prosecco zur Begrüßung ging es dann ab 20:30 Uhr richtig los und DJ Olli heizte den Lindenhof gewaltig ein. Bei Getränken (es gab auch leckere Cocktails) und kleinem Imbiss, zu zivilen Preisen, konnten Durst und Hunger gelöscht werden. Die

Tanzfläche leerte sich dann auch erst gegen 3 Uhr morgens, nachdem der Lautstärkeregler etwas runter geschoben wurde.

Die Besucher waren rundum zufrieden und der eine oder andere fragte schon ob es eine Wiederholung im Jahr 2009 gibt!

Die Antwort: Ja, am 21.März 2009

Klaus Böke



„Freiwilliges Soziales Jahr“ im TuS Ein Rückblick!

Ein Jahr, so schnell vergeht die Zeit! Im September letzten Jahres begann ich mein „Freiwilliges Soziales Jahr“ im TuS Bad Pyrmont. Von Leichtathletik über Inline-Skating bis zum Mädchen- und Kinderturnen, war ich fast in jeder Gruppe anzutreffen. Nachdem ich 80 neue Namen gelernt hatte, musste ich noch andere Aufgaben bewältigen. Sportstunden vorbereiten, Hilfestellungen geben oder einfach mal der große Tobepartner sein, mit dem man fast alles machen konnte. Ich hatte an allen Aufgaben meinem Spass, sei es in der Sporthalle, beim Karneval oder der Kinderolympiade. Diese musste ich in diesem Jahr organisieren, ein Teilprojekt meines FSJ's, aber Dank



großer Hilfe meiner Übungsleiterkollgen/innen verlief alles rund. Aber nicht nur hier in Holzhausen war ich auf Grund meines FSJ' unterwegs. Ein Pflichtteil bestand darin, meine Übungsleiterlizenz im Breitensport zu machen- zum Glück geschafft! Ende Mai besuchte ich dann meinen Abschlusslehrgang mit über 80 anderen FSJ'lern aus ganz Niedersachsen auf Langeoog, ebenfalls eine großartige Erfahrung. Doch vor allem habe ich hier zusammen mit den Kindern am meisten Spass gehabt und eine tolle Zeit erlebt, die letztendlich viel zu schnell vorüber ging. Ich hoffe, dass über dieses Jahr hinaus die vielen neu geknüpften Kontakte bestehen bleiben. Nun beginnt für mich ein neuer Abschnitt in meinem Leben, mein Studium der „Sportwissenschaften“ in Paderborn, doch ich werde versuchen, so oft wie möglich in der Sporthalle an der Kampfstraße vorbei zu schauen.

Eure Caro ✍

Kinderturnen der 4-6-jährigen Kinder

Seit 2002 sind wir immer noch mit 2 Gruppen in der Sporthalle Kampstraße vertreten, und turnen jeden Mittwoch:

1. Gruppe: von 14:30 Uhr – 15:30 Uhr und
2. Gruppe: von 16:30 Uhr – 17:30 Uhr.

Mit kleinen und großen Aufwärmspielen beginnen wir, anschl. Recken, Strecken und Dehnen wir uns quer durch unseren Körper, damit wir gelenkig und fit werden bzw. bleiben. In diesem Jahr haben sich die Betreuer etwas Besonderes ausgedacht. Wir wollten wissen, wie viele Kinder durch ihr regelmäßiges Erscheinen in ihren Bewegungen weitergekommen sind. Aus diesem Grund boten wir den Kindern an, dass **Kinderturnabzeichen** abzulegen. Wir übten wochenlang in den Übungsstunden die **10 Aufgabenbereiche** durch, die sich wie folgt zusammen setzten:

- ✍ 1. Hängen und Stützen
- ✍ 2. Springen, Fliegen und Landen
- ✍ 3. Gehen und Laufen
- ✍ 4. Rollen, Rutschen und Fahren
- ✍ 5. Gerätebahnen überwinden
- ✍ 6. Turnspiele mit Bällen
- ✍ 7. Rhythmik, Text sprechen und Bewegen
- ✍ 8. Wahrnehmung: Sinne Fühlen, Spüren u.s.w.
- ✍ 9. Handgeräte, Reifen, Seile u.s. w.
- ✍ 10. Zirkuskünste allerart!

Durch das Üben der 6 Aufgaben pro Aufgabenbereiche waren unsere Übungsstunden nie langweilig.

Die besondere Freude bei den Kindern kam später erst richtig auf, wenn die ÜL und Helferinnen ihnen für ihre erfolgreichen Bemühungen sogar viele Punkte gut schreiben konnten und ihnen vor den Osterferien eine Urkunde mit Aufkleber überreichen konnten.

Ansonsten richtete sich unser Vergnügen nach den Jahreszeiten: Karneval feiern und Reisespiele (Urlaub in den Bergen oder an der See machen), Besuche auf einen Bauernhof (Tierbewegungen nachahmen) oder ein Besuch auf den Weihnachtsmarkt (Karussell aufbauen und mit fahren).

Mit einer Turn - Weihnachtsfeier und dem Besuch des Weihnachtsmannes verabschiedeten wir uns dann vom alten Jahr 2008.



Das besondere in diesem Jahr war, dass mir neben den ehrenamtlichen Helferinnen auch zwei Mitarbeiterinnen zur Seite standen, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr nach ihrem Abitur in unseren Sportgruppen absolvierten. Dadurch konnten die Übungsstunden noch interessanter gestaltet werden und die Kinder in sehr kleinen Gruppen unterteilt an den Geräten turnen. Dies war dank der Zusammenarbeit mit dem MTV Bad Pyrmont möglich.

Unsere ehrenamtlichen Helferinnen sind zuverlässig, und betreten mit Spielfreude und guter Laune die Sporthalle, damit die Kinder das Gefühl haben: „Hier bin ich willkommen!“. So ein Team hatte ich in diesem Jahr zur Seite, dafür möchte ich mich rechtherzlich bedanken bei meinen Helferinnen Wiebke Schrell, Katharina Klocke und bei den FSJ'lern Carolin Emme und Steffi Reimann.

Beide waren durch ihre frühere gute ehrenamtliche Mitarbeit in den Vereinen schon bekannt gewesen.

Waltraut Leitsmann

Altersturnen Herren

In den TuS-Nachrichten steht unter Sportangebot und Übungszeiten in der Sparte „Turnen/Gymnastik Fit-Gym“ am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr

Altersturnen Herren
Halle Kampstraße

Als Turngerät verwenden wir einen Ball und eine Leine trennt unser Spielfeld, denn wir spielen Faustball.

Wir sind eine Männergruppe mittleren und fortgeschrittenen Alters und haben an diesem Abend Spaß an der Bewegung, die sowohl der körperlichen als auch geistigen Beweglichkeit dienen soll und nicht unbedingt dem Wettkampfsport.

Wer sich auch in geselliger Runde mit einem Ball bewegen möchte ist bei uns herzlich willkommen und sollte unbedingt Mittwochabends außerhalb der Ferienzeit bei uns in der Halle Kampstraße reinschauen, denn „Nachwuchs“ können wir immer gebrauchen, wenn den einen oder anderen mal ein Wehwehchen plagt.

Günter, Joachim, Jürgen, Otwin, Werner, Wilfried, Willi u. Wolfgang

2008 Inline-Skaten-Kurs für Kinder

Leitung: Waltraud Leitsmann

Kursbeginn war am 06.05.2008 und endete am 09.10.2008!

Der Kurs wurde angeboten:

- ☞ für Anfänger und Fortgeschrittene Kinder

Lernziele

- ☞ Das Tragen der Schutzkleidung zu automatisieren, das heißt, selbstständiges An- und Ausziehen der Schutzkleidung.
- ☞ Bremstechniken, sicheres Rollen und Stehen auf Inlinern; Skaten auf den Straßen und unter besonderen Bedingungen wie z.B. Schützenfestumzug Holzhausen und bei Ausflügen durch die Stadt.

Gruppeneinteilung

- ☞ Da die Nachfrage sehr groß war, entschloss ich mich, den Kurs zu teilen in eine Anfänger- und Fortgeschrittenen Gruppe.
- ☞ Die Einteilung hielt ich bis zum Ende durch, da der Stundeninhalt auf die jeweilige Gruppe abgestimmt werden musste. So wurde keiner über- oder unterfordert.

- ☞ Die Fortgeschrittenen trafen sich dienstags von 18:15 Uhr – 19:15 Uhr erst auf dem Schulhof der Grundschule Holzhausen, später fahren wir überall.
- ☞ Der Anfängerkurs fand am Donnerstag von 14:30 Uhr – 15:15 Uhr, auf dem Schulhof der Grundschule Holzhausen statt. Kinder die ein sehr gutes Körper- u. Gleichgewichtsgefühl sowie eine gute Auffassungsgabe hatten, schafften die Leistungsvoraussetzungen für die Fortgeschrittene Gruppe vorzeitig, durften dann auch während der Saison wechseln.

Um einen guten und interessanten Kurs gestalten zu können, bedarf es einer Hilfskraft, die die Betreuung der Kinder mit gewährleistet.

Bei dem Fortgeschrittenen Kurs fand ich dies in der Person von **Larissa Ohms**, und bei den Anfängern half mir **Carolin Emme**, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr in unserem Verein absolvierte.

Ohne diese wichtige Unterstützung wären diese Kurse nur halb so interessant für die Kinder, denn um die Leistungsunterschiede der Kids auffangen zu können, haben wir immer differenzierte Aufgabenstellungen angeboten und beaufsichtigt. Die Zusammenarbeit mit ihnen hat mir sehr gut gefallen. Darum möchte ich mich bei den beiden an dieser Stelle rechtherzlich bedanken.

**Für das kommende Jahr wird die Kurs Fortsetzung
auf Dienstag, den 5.Mai 2009 geplant.**

Eine Teilnahme am 8.Felgenfest, am 7.6.2009,

wenn das Wetter mitspielt, **steht auf dem Programm für die Fortgeschrittenen
Kursteilnehmern.**

Waltraut Leitsmann

Damen-Gymnastik Donnerstagsgruppe mit Karin Meyer

Verlust – Gewinn

Vergleichend stelle ich mir vor,
was ich gewann, was ich verlor,
was ich versäumte und erreichte,
und das ganze oft vergleiche.
Hab´ ich das Recht, nun so zu wiegen,
wo hier Verlust, da Vorteil liegen?

Mein einleitendes Gedicht sagt ja eindeutig, dass Karins Gymnastik für uns als Gruppe unbedingt ein großer Gewinn ist. Verlust ist für uns nur der Abend, an dem wir einmal nicht hingehen können, aus welchem Grund auch immer. Jede von uns entscheidet also immer donnerstags selbst zwischen Gewinn und Verlust. Die Mehrzahl, so muss ich doch im Namen meiner Turnschwestern an dieser Stelle sagen, entscheidet sich immer für „Gewinn“!

Das beliebte Angebot Frauengymnastik wird von vielen Frauen ab ca. 35 Jahre in unserem Verein genutzt. Dazu möchte ich anmerken, dass wir inzwischen auch schon Teilnehmerinnen

in unserer Mitte haben, ganz gleich ob aktiv oder passiv, die bereits über 70 Jahre alt sind. Zu unseren passiven Mitgliedern haben wir recht guten Kontakt, denn zu besonderen Anlässen sind sie immer sehr herzlich in unserer Runde willkommen.

Unsere Gymnastikstunde findet jeweils am Donnerstag von 20.15 Uhr bis 21.30 Uhr statt. Sie beginnt mit lockerem Herz- Kreislauftraining, anschließenden Dehnübungen mit gliederschonender Gymnastik. Genauer gesagt werden folgende Bereiche angesprochen:

Wirbelsäulengymnastik

Bauch Beine Po

Motorische Geschicklichkeit

einfache Konditionsübungen

altersgerechte Übungsformen

klassische Gymnastikelemente (Bälle, Bänder, Reifen, Keulen, Hanteln, Stäbe, Stepper, Seile)

Zirkeltraining.



Mit fetziger Musik im Hintergrund und mit viel Spaß werden Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und die mit den Jahren zwangsläufig schwächer werdende Koordination trainiert. Auch das Rücken-Aktiv-Training und das so wichtige Muskelaufbautraining bezieht Karin immer als wichtige Elemente in ihr Programm ein. Zum Ausklang des Abends stehen Entspannungsübungen auf dem Plan. Gemeinsam nette Abende in der Halle anlässlich besonderer Geburtstage oder sonstiger Jubelfeiern fördern die Geselligkeit und diese kommt auch nicht zu kurz. Beim diesjährigen Kartoffelbraten unterhielt uns Karins Ehemann Ulrich mit einem netten „alten“ TuS-Film aus den 70er-Jahren. Viele erkannten sich und auch ihre Kinder darin und somit rundete

die Filmvorführung diesen netten Abend ab. Unsere Weihnachtsfeiern gestalten wir im Team nach wie vor recht unterhaltsam zur Freude aller.

Ich schließe heute mit Goethes Worten: „Weißt Du worin der Spaß des Lebens liegt? Sei lustig! Geht das nicht, so sei vergnügt!“ Die Donnerstagsfrauen wünschen der großen TuS-Familie ein vergnügtes und lustiges Jahr 2009. Möge auf jeden Fall der Sport in der Gemeinschaft mit all seinen Möglichkeiten für alle immer ein Schwerpunkt bleiben.

Karola Pesch

Eltern-Kind-Turnen 2008

Leitung: Waltraud Leitsmann, Bad Pyrmont, Tel. 78592

Das EL-KI-TU findet an 2 verschiedenen Tagen statt.

Wir treffen uns jeweils an jedem:

Mittwoch, von 15:30 Uhr – 16:30 Uhr und an jedem

Donnerstag, von 15:30 Uhr-16:30 Uhr in der

Sporthalle Kampstraße.

Es sind alle Kinder von 1-3 Jahren herzlich eingeladen, die älteren Geschwisterkinder dürfen mit gebracht werden, sie müssen sich nur darauf einstellen, dass der Stundeninhalt für die jüngeren Kinder gedacht ist.

Die Bewegungsspiele lehnen sich an den Tageserlebnissen der Kinder an, z.

B. ein Spielplatzbesuch, da wird mit Hilfe der Sprossenwand und Bank eine Rutsche gebaut, die Ringe werden mit einer Trapezstange zur Schaukel gerüstet, Besuche im Schwimmbad sehen dann so aus, dass wir auf dem Boden liegen und durchs trockene Wasser kralen, der Kasten und die Weichbodenmatte werden zum Sprungturm, Besuche im Tierpark und auf dem Bauernhof erfolgen durch nachahmen der Tiere oder wir fahren mit der Eisenbahn und spielen Zirkus. Alle großen und kleinen Geräte der Sporthalle kommen so zum Einsatz. Der Stundeneinstieg wird meist mit passender Musik begleitet bis zur Bewegungsgeschichte, dann geht es nahtlos ins freie Spielen über bis es heißt: „1, 2,3 das Spielen ist vorbei, alle Kinder Groß und Klein räumen jetzt die..... ein!“ Wir beenden unsere Übungsstunden meist mit einem Kreis- und Fingerspiel.

Das Kalenderjahr wird in der Stundengestaltung mit einbezogen, wie Karneval feiern, Ostereier suchen vor den Osterferien und Weihnachtsfeier mit dem Besuch des Weihnachtsmann gehören mit zu den Freuden unser Turnstunde.

Durch die unterschiedlichsten Angebote möchte ich erreichen, dass die Kinder zu den Grund wichtigsten Elementaren Bewegungsformen angeregt werden und so den Spaß an Bewegung kennenlernen, in Zusammenarbeit mit ihren wichtigsten Spielkameraden - **den Eltern.**



Für die Eltern soll es die Gelegenheit sein ihr Kind in einer Fremden Umgebung spielend mit anderen Kindern zu erleben und gleichzeitig Kontakt zu anderen Eltern zu pflegen um sich bei Erziehungsfragen mit gegenseitigen Tipps zu unterstützen.

In diesem Jahr konnten wir den Eltern mit zwei Kindern eine besondere Hilfe anbieten. Da wir eine, kontaktfreudige Carolin Emme als Hilfseltern teil (als FSJ'ler) einsetzen konnten, war es möglich die älteren Geschwisterkinder erfolgreich zu beschäftigen und so eine Entlastung der Eltern zu erreichen!

Neu!

Seit dem 28.10.2008 bis zum 31.03.2009 bieten wir Dienstagvormittag versuchsweise eine zusätzliche Eltern-Kind-Gruppe von 9:30 Uhr – 10:30 Uhr im Berufsförderungswerk (BFW) Winzenbergerstr.43 an. Dies Angebot wird nur fortgesetzt, wenn Teilnehmerzahl hoch genug ist!

Rückblick auf die Saison 2007/2008 der Tischtennis – Abteilung

Nachdem wir im Vorjahr die erfolgreichste Saison seit Bestehen der Abteilung absolvierten, gingen wir mit breiter Brust und einer Mannschaft mehr an den Start der neuen Saison. Aufgrund vieler Rückkehrer und Neueinsteiger konnten wir eine vierte Mannschaft melden.

Die erste Mannschaft wollte nach dem starken vierten Platz aus der letzten Saison neu angreifen. Man ging mit unveränderter Mannschaft an den Start. Doch früh zeichnete sich ab, dass das Ausgangsgeschild der Sparte Tischtennis die Ziele wohl etwas zu hoch gesteckt hat. Man kennt zwar einen Fehlstart unserer Spitzenmannschaft schon aus den letzten Jahren, doch nun nahm er schon dramatische Züge an. Nach den ersten fünf Spielen stand auf der Habenseite noch die „Null“! 0:10 Punkte bedeuteten die rote Laterne. Also reiste das Sextett doch mit einigen Bauchschmerzen zum Tabellennachbarn nach Tündern. In diesem Schlüsselspiel zeigte die gesamte Mannschaft aber genau zur richtigen Zeit starke Nerven und mit dem 9:7- Erfolg waren endlich die ersten Punkte da. Anschließend ließ man in der Hinrunde noch ein 9:6 gegen den TTC BW Hess. Oldendorf, sowie ein 8:8- Unentschieden gegen Halvestorf folgen. Mit 5:15 Punkten musste das Team aber trotzdem auf einem Abstiegsplatz überwintern. Zur Rückrunde hatten wir wieder mit den Bilanzwerten des Tischtennisverbandes zu kämpfen und die Mannschaft musste schon zur Halbzeit geändert werden. Fabian Böke musste in die zweite Mannschaft rücken und für ihn zogen wir mit Routinier Bernd Gornick genau den richtigen Joker. Wegen seiner starken Leistung in der Hinrunde (16:2 Siege!) musste er auch gleich ins obere Paarkreuz aufrutschen, sodass sich zur Rückrunde folgende Mannschaft ergab:

1. Christian Piwkowski
2. Bernd Gornick
3. Daniel Schneider
4. Tobias Balthasar
5. Christoph Spilker
6. Markus Balthasar

Schon im ersten Spiel der Rückrunde zeigte das Team aufsteigende Tendenz und gewann beim TSC Fischbeck deutlich mit 9:3. Gut ging es dann zunächst auch weiter mit einem 8:8 in Aerzen und einem 9:5 in Hess. Oldendorf. Doch dann geriet der Klassenerhalt nach vier Niederlagen in Folge (unter anderem 7:9 im Lokalderby gegen den Post SV) nochmal arg in Gefahr. Erst in den letzten beiden Heimspielen gegen Friesen Bakede und BW Salzhemmendorf konnte mit zwei 9:6 - Erfolgen der 8. Platz gesichert werden, der zur Teilnahme an der Relegation berechtigte. Es ging gegen beide Vize- Meister der 2. Bezirksklassen. Zum einen ging es gegen den TSV

Eintracht Nienstedt. Wer unser zweiter Gegner sein sollte, stellte sich in einem Herzschockfinale heraus. Dazu später mehr....

Auch unsere zweite Mannschaft konnte mit dem Verlauf der Vorsaison sehr zufrieden sein und wollte diese Leistung wieder bestätigen. Was am Ende dabei raus kam, hätte wohl niemand für möglich gehalten.

In der bewährten Aufstellung Gornick, Brackhahn, Röwer, Strusch, Götze und Becker ging man die Saison an und bereits in der Hinrunde setzte man sich in der oberen Tabellenhälfte fest. Gegen die starken, direkten Konkurrenten HSC BW Tündern und SSG Halvestorf konnten unsere „zweite“ sich jeweils knapp mit 9:7 behaupten. Den Mannschaften auf den hinteren Plätzen der Tabelle wie beispielsweise dem TC Hameln (9:2) oder dem MTV Weibek (9:1) wurde in der TuSpo – Arena deutlich die Grenzen aufgezeigt. Zu stark präsentierte sich allein der TSV Fuhlen III (4:9), der die Saison ohne Minuspunkt als Meister beendete. Dazu gab es eine unglückliche Niederlage gegen unsere Freunde aus Löwensen. Ersatzgeschwächt verlor man mit 6:9 und weil wir mit Jasmin Breitfeld eine Dame als Ersatz einsetzten, die im Bezirk nicht spielberechtigt ist, wurde das Spiel noch mit 0:9 gegen uns gewertet. Komische Regel, die uns bis dahin auch nicht bekannt war! So konnte die Hinrunde mit 12:6 Punkten auf Platz 3 beendet werden. Der oben erwähnte Spielertausch wirkte sich wie folgt auf die Aufstellung zur Rückrunde aus:

1. Dieter Brackhahn
2. Ralf Röwer
3. Fabian Böke
4. Christian Strusch
5. Kai Götze
6. Klaus Becker

Wer dachte, das sich der Tausch für die Zweite negativ auswirken würde, hatte sich getäuscht. Gleich zu Beginn gewann man gegen den direkten Konkurrenten aus Aerzen mit 9:5. Weitere Siege ließen nicht lange auf sich warten. Weibek (9:5), VfL Hameln III (9:0!!!) und Wesertal (9:2) wurden mehr als deutlich geschlagen. Einzig gegen Fuhlen (3:9) und in Löwensen (8:8) wurden drei Punkte abgegeben. Der große Showdown folgte dann in Halvestorf. Der Sieger sicherte sich den Relegationsplatz. Da bereits feststand, das unsere Erste in diese Relegation musste, gab man alles, um selbst daran teilzunehmen und uns so den Klassenerhalt etwas leichter zu machen. Und auch ohne die Nummer 1, Dieter Brackhahn, konnte man sich überraschend klar mit 9:4 durchsetzen und die zahlreich mitgereisten Fans waren aus dem Häuschen. So war das Vereinsderby in der Relegation perfekt!!!

Dieses wohl einmalige Erlebnis fand dann Anfang Mai in unserer „TuSpo Arena“ statt. Gleich zu Beginn wurde das Spiel TuS I gegen TuS II angesetzt. Da die Erste auf die Brüder Tobias (verletzt) und Markus (Urlaub) Balthasar verzichten musste, rückten Brackhahn und Röwer auf und so entwickelte sich beim 9:0 für die Erste keine wirkliche Spannung. Anschließend verlor unsere Zweite gegen Nienstedt mit 3:9 und so musste die Partie der Ersten gegen Nienstedt die Entscheidung bringen. Den Zuschauern stockte der Atem, als doch überraschend alle Doppel verloren gingen und man einem 0:3- Rückstand nachlief. Aber in den Einzeln fing man sich dann doch schnell und Piwowski (1), Gornick (1), Schneider (2), Spilker (2), Brackhahn (2) und Götze (1) drehten den Spieß noch um zum 9:5! Der Klassenerhalt war geschafft und die Siegesfeier konnte beginnen.

In ihre zweite Saison nach der „Auferstehung“ ging unsere dritte Mannschaft. Allerdings musste diese lange Zeit auf Olli Spilker verzichten, der sich eine schwere Verletzung zuzog und erst in der Rückrunde wieder aufschlagen konnte. Nachdem man letzte Saison noch aufsteigen konnte, war das Ziel in der 1. Kreisklasse ganz klar der Klassenerhalt. Und von Anfang an mischte man voll mit. Erster Höhepunkt war der 9:0 - Triumph im Lokalderby gegen den ersatzgeschwächten Post SV III. Nach der Hinrunde standen 6:8 Punkte zu Buche und man lag damit im Soll. Mit unveränderter Aufstellung startete man in die Rückrunde. Musste man sich den starken Spitzenteams aus Königsförde (2:9) und Klein Berkel (3:9) auch klar geschlagen geben, wurden gegen die Mannschaften aus Halvestorf (9:7), Groß Berkel (9:1) und Löwensen (9:0) wichtige Punkte eingefahren. Auch der Post SV wurde wieder besiegt (9:7). Am Ende erreichte man mit 14:14 Punkten einen starken vierten Platz. Dieser Erfolg wurde in folgender Aufstellung erzielt:

1. Stefan Zeuner
2. Oliver Spilker
3. Le Van Hao
4. Klaus Balthasar
5. Julian Pieper
6. Jasmin Breitfeld

Hörte die Berichterstattung zum Saisonverlauf im letzten Jahr hier auf, können wir dieses Jahr ein erfreuliches Kapitel nachlegen. Viele Neueinsteiger und auch Rückkehrer machten es möglich, eine vierte Mannschaft in der 3. Kreisklasse zu melden. 14 (!!) Spielerinnen und Spieler wechselten sich im Verlauf der Saison ab. Andreas Weber, Maik Becker, Thomas Gödecke, Michael Götz, Patrick Schlichte, Jens Kelm, Dietmar Kunz, Fabian Frohmann, Daniel Gerth, Thomas Köster, Christian Baudin, Maik Kanbach, Tanja Boldt und Anja Säumenicht sahen ihrer ersten Saison gespannt entgegen. Schnell entwickelte sich eine sehr gute

Gemeinschaft und auch die sportlichen Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. Beim TSV Tündern VIII gelang mit 9:3 der erste Sieg. Im weiteren Verlauf der Hinrunde konnten noch weitere vier Punkte gewonnen werden. So richtig kam man aber erst in der Rückrunde auf Touren. Durch Ihre intensive und unermüdliche Trainingsbeteiligung werden die Spieler immer stärker und sicherer in Ihrer Spielweise. So wurden Mannschaften wie Afferde (9:5), Barksen (9:4), Tündern (9:0!) und Rohden-Segelhorst (9:1) klar besiegt. Vor allem Maik Becker, Michael Götz und Patrick Schlichte konnten in ihrer ersten Saison für den TuS überzeugen. Die gesamte Mannschaft stand ihnen jedoch in nichts nach. Die erste Saison wurde mit einem sehr guten fünften Platz abgeschlossen.

Im Herrenbereich ist kein Ende des Aufschwungs zu erkennen. Unsere kleine, sympathische Halle platzt beim Training aus allen Nähten. Im Verlauf der Saison fanden wir noch mehr Zulauf und fassten den Entschluss, für die anstehende Saison erstmals in der Geschichte der Abteilung eine fünfte Herrenmannschaft ins Leben zu rufen. Diese wird ebenfalls in der 3. Kreisklasse eingestuft sein, hier gibt es zu Beginn der kommenden Saison eine Staffel für 4er – Teams.

Nichts positives gibt es leider aus dem Jugendbereich zu berichten. Lediglich eine Mädchenmannschaft konnten wir zum Saisonstart noch melden. Wacker schlugen sich Laura Säumenicht, Pia Buczek, Doreen Danzinger und Arabella Hannig allemal. Doch zu mehr als einem 5:5 gegen Hess. Oldendorf reichte es gegen die zum großen Teil wesentlich älteren Konkurrentinnen nicht. Und nach der Saison zeigte sich, dass wir leider auch diese Mannschaft vom Spielbetrieb abmelden müssen. Trotz des unermüdlichen Einsatzes von Christoph Spilker, Jasmin Breitfeld, Christian Piwkowski und Ralf Röwer mussten wir erkennen, dass es einfach keinen Sinn macht, für die zwei noch übrig gebliebenen Mädchen das Training noch weiter anzubieten. Es ist in der heutigen Zeit - in der sich immer weniger Jugendliche für den Tischtennissport begeistern lassen – leider sehr schwierig einen engagierten Trainer zu finden, der den Kids die Begeisterung für unseren Sport vermitteln kann. Einziger Trost ist, dass wir wissen, dass andere Vereine im Kreisgebiet die gleichen Probleme plagen. Da aber jede Abteilung auf den Nachwuchs angewiesen ist, können wir in diesem Bereich nur auf rasche Besserung hoffen.

Wie immer im Dezember fanden auch dieses Jahr wieder die Vereinsmeisterschaften statt. 16 Teilnehmer fanden sich in der Halle ein und so konnten wir ohne Probleme vier Gruppen a vier Spieler auslosen, von denen jeweils die ersten beiden das Viertelfinale erreichten. In Gruppe A setzten sich Titelverteidiger Dieter Brackhahn und Andreas Weber durch. Die Gruppe B überstanden Bernd Gornick und Christoph Spilker, die Gruppe C Christian Piwkowski und Klaus Becker. In Gruppe D dominierten Fabian Böke und Markus Balthasar. In den Viertelfinals kam es zu den Duellen Brackhahn – Spilker (3:2), Gornick – Weber (3:0), Piwkowski – Balthasar (3:1) und Böke – Becker (3:1). Die Spannung stieg im Halbfinale, als sowohl Dieter Brackhahn und Fabian Böke, als auch Bernd Gornick und Christian Piwkowski aufeinander trafen. Brackhahn konnte sich zunächst mit 3:1 gegen Böke behaupten und als Gornick gegen Piwkowski mit 3:2 gewann, war die Neuauflage des Finales aus dem Vorjahr perfekt. Allerdings sollte der Ausgang ein anderer sein. Von Beginn an dominierte Bernd

Gornick das Geschehen und siegte souverän und verdient mit 3:0 und ist somit der neue Vereinsmeister!!

Zum Abschluss wünschen wir allen aktiven Sportlern des Vereins viel Erfolg im neuen Sportjahr.

Christian Piwkowski

Die Profis und ihre Aktivitäten 2008

Da 2008 ein olympisches Jahr war, wollten wir den Olympioniken nicht die Schau stehlen und haben uns mit unseren Aktivitäten etwas zurückgehalten.

Der Höhepunkt des diesjährigen sportlichen und gemeinschaftlichen Beisammenseins fand vom 4. bis zum 6. Juli statt und trug den Namen „Ausflug nach Verden/Aller inklusive Radtour“.

Am Nachmittag des 4. Juli ging es also mit 3 Autos in Richtung Verden. Leider spielte der Wettergott nicht so richtig mit, und so mussten wir unser Kaffeetrinken mit Inges Kaffee und Kuchen bis kurz vor unserem Ziel verschieben. Nach Inbesitznahme der Zimmer, einem kurzen Umtrunk und anschließendem Abendessen ging es – natürlich zu Fuß – nach Verden zum ersten Kennenlernen der Örtlichkeiten. Da aber auch am Abend das Wetter nicht mitspielte, wurden wir nicht alt und trafen ziemlich früh wieder im Hotel ein. Außerdem hatten wir am nächsten Tag ja auch eine anstrengende Radtour vor uns.

Diese führte die meisten von uns in einer großen Schleife um Verden herum. Allerdings gab es auch eine kleine Schleife. Beide Schleifen hatten aber einen Schnittpunkt – im „Cafe zum Deich“ bei Jennifer in Oiste. Vorzüglicher Kaffee, selbstgebackener Kuchen und riesige Portionen Eis ließen die Groß- und Klein-Schleifler die Strapazen vergessen.

Der Sonntag wurde dann – wie jedes Jahr – zum kulturellen Höhepunkt der Tour. Um 10.30 Uhr trafen wir uns mit einer Stadtführerin, die uns dann mit einiger Begeisterung durch ihre Heimatstadt schleppte. Wahrscheinlich machten wir auch einen interessierten Eindruck, denn das Ganze dauerte über zwei Stunden. Na, wenigstens hatten wir gut gefrühstückt. Danach ging es dann am Steinhuder Meer vorbei Richtung Heimat, wo wir am späten Nachmittag wieder eintrafen.

Am 13. September fand bei Gabi und Dirk auf dem Riegelkamp wieder unser alljährliches Kartoffelbraten statt. Wie immer wurde es mit vielen Kartoffeln, vielen Beilagen, viel Spaß und viel Pyrmonter Wasser ein gelungener Tag. Und dieses kleine Fest im großen Park hatte auch das passende Wetter. Wahrscheinlich wegen der anwesenden Damen.

Wie jedes Jahr hatten uns Elke und Manne wieder zum Grünkohlessen eingeladen. Am 14. November trafen wir uns nach dem Sport in Holzhausen um zu testen, ob Elke das Kochen noch nicht verlernt hatte. Und siehe da, sie hatte nicht. Und dazu gab es auch ein Bier. Alles Andere hätte nicht gepasst. Fazit: ein toller Abend, wie schon in den letzten Jahren.

Den Abschluss unserer gesellschaftlichen Aktivitäten bildete ein Gänseessen zusammen mit unseren besseren Hälften im Gasthaus „Zur Windmühle“ auf dem Berge. Der „ältere“ Fritz hatte das Ganze organisiert. Nach dem großen Erfolg seines Events werden wir ihm wahrscheinlich im nächsten Jahr unsere Radtour anvertrauen.

Außerdem hatten wir in diesem Jahr zwei runde Geburtstage. Siegfried Schrader und Hans-Jürgen Quante wurden 70 Jahre alt. Natürlich haben wir auch dies gebührend gefeiert. Bevor sich jetzt aber irgendein Protest erhebt: Das A und O der Profis bleiben die allfreitäglichen Sportstunden! Im Sommer im Stadion und im Winter in der Sporthalle an der Bahnhofstrasse. Gestählt durch dieses permanente Training haben dann auch wieder, wie in jedem Jahr, 12 der Profis die Übungen für das Sportabzeichen erfolgreich absolviert.

Sollte sich irgendjemand im entsprechenden Alter angesprochen fühlen – einfach mal Schnuppern kommen. Ihr werdet es nicht bereuen.

Dieter Rix

Kinderolympiade 2008

Es war wieder einmal so weit. Unsere Sporthalle an der Kampstraße öffnete am 19. April ihre Türen für unsere alljährliche Kinderolympiade. Auch dieses Jahr hatten sich die Organisatoren viele verschiedene Stationen ausgedacht, über Eierlaufen- Spezial bis hin zum Kegeln wurden alle sportlichen Fähigkeiten der Kinder getestet. Unter dem Applaus vieler Eltern, die sich bei Kaffee und Kuchen in der Halle eingefunden hatten, wurden beim Hockey oder beim Sprossenwandzielwerfen reichliche Punkte gesammelt. Hierbei trumpften unsere „Kleinen“ (4-5 Jahre) besonders groß auf. Sie waren am zahlreichsten vertreten und hatten sichtbaren Spaß dabei, ihren Eltern zu zeigen, was sie beim Kinderturnen gelernt haben.

Dabei stellte sich Jannik Schreiber mit 274 Punkten am geschicktesten an. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Jannik Weber und Jan Dombrowski.

Bei unseren „Größten“ (10-11 Jahre) gewann Christian Leicht mit 336 Punkten vor Rabea Kunze und Melina Marx.



In der Alterklasse 6 - 7 Jahre hatte das angeblich schwache Geschlecht endlich auch mal die Nase vorn. Tina Dillmann gewann mit 20 Punkten Vorsprung vor Marie- Sophie Leinecke. Weitere 30 Punkte dahinter belegte Nils Schmieder den dritten Platz.

In der Alterklasse 8 - 9 Jahre ging es richtig knapp zur Sache. Das Rennen machte hier Luca Redaelli mit 322 Punkten vor Jonas Bal (314 Punkte) und Lisa Rieke (301 Punkte).

Letztendlich gab es aber für jeden Teilnehmer, unabhängig von der gesammelten Punktezahl eine Urkunde, Medaille und eine kleine Überraschung, denn der Spass und das Dabei sein standen -frei nach dem olympischen Gedanken- im Vordergrund.

Auch deshalb waren unsere „Minis“ nicht zu bremsen. Auch wenn wir erst die Teilnahme für Kinder ab 4 Jahren ausgeschlossen hatten, ließ das unsere drei Dreijährigen kalt und sie zeigten uns, dass auch sie schon richtig mitmischen können. In der spontan gestalteten Extrawertung, belegte Emily Spilker den ersten Platz. Dicht gefolgt von Rafael Toffeleit und Tom Baron.

Rundum war es ein gelungener Samstagnachmittag, der nach einer erneuten Wiederholung im nächsten Jahr nur so schreit ;-)

An dieser Stelle möchte ich mich bei den zahlreichen helfenden Händen bedanken, die mich bei der Vorbereitung und Durchführung der Kinderolympiade unterstützt haben.

Carolin Emme

TuS-Apres-Ski-Party 2008

Mit dem Kult-Import aus Ischgl – dem „Jet-Hans“ feierte der TuS Bad Pyrmont am 1. November 2008 in der winterlich dekorierten Wandelhalle den Auftakt für die Skisaison 2008/2009 . Zur Begrüßung gab es für die eintreffenden Gäste ein Gläschen Prosecco oder einen Obstler auf TuS-Kosten und dann ging die Party auch schon los. Hüttenzauber war nicht nur angesagt, sondern wurde auch auf der Tanzfläche schwungvoll praktiziert. Bei bester Stimmung brachte das DJ-Urgestein aus dem Österreichischen Top-Ski-Ort Ischgl die sonst vom Kurorchester mit leisen Tönen beschallte Wandelhalle zum Kochen. Bis in die frühen Morgenstunden ging die Post ab und die befürchteten Beschwerden der umliegenden Bewohner blieben aus.



Waren auch die skibegeisterten Gäste nicht so zahlreich vertreten, wie in den Vorjahren – so hat der TuS dennoch beschlossen: „Es wird im nächsten Jahr wieder eine Apres-Ski-Fete“ geben“
Wo? Lasst euch überraschen

Vera Nibisch

Fit Gym 2008

Wenn andere bequem auf dem Sofa sitzen,
gehen wir in die Halle und schwitzen.
Für Bauch, Beine oder Po
mit Aerobic, Kickboxen oder „ TaiBo “ ,
auf der Matte oder im Stehen,
beim schnellen Lauf oder langsamen Gehen,
für jeden ist etwas dabei ,
denkt mancher auch „ welch Quälerei “ .
Wir treffen uns aber nicht nur in der Halle für eine Stunde,
sondern haben auch Spaß beim Wandern, Radfahren
oder Kartoffelbraten in geselliger Runde.
Wer also Lust hat, donnerstags von 19.00 – 20.00 Uhr dabei zu sein,
den laden wir herzlich dazu ein.



„ **Runter vom Sofa** “ heißt unser Appell an alle,
dann treffen wir uns das nächste Mal
bei der „ Fit – Gym “ in der Holzhäuser Halle.

Die Fit Gymer

Vereinsmeisterschaften der Kinder und Schüler 2008

Die Vereinsmeisterschaft konnte in diesem Jahr wieder wie gewohnt, kurz vor den Sommerferien am 1.07.2008 pünktlich um 16:30 Uhr, im Stadion der Südstraße Bad Pyrmont beginnen.

In Zusammenarbeit mit dem Sportabzeichenstützpunkt Bad Pyrmont als Kampfrichter/Innen und den Übungsleitern/Innen vom TuS Bad Pyrmont als Betreuer/Innen war ein reibungsloser Ablauf optimal gewährleistet.

Die Eltern hatten zu Anfang große Bedenken und Angst um ihre Kinder, da die Sonne hoch am Himmel stand und dem lustigen Treiben im Stadion bis zum Ende zusah.

Aber allen Befürchtungen zum Trotz, die Kinder hatten sich gut versorgt mit Getränken und Obst, so dass sie die lange wie kurze Laufstrecke mit viel Eifer und Begeisterung absolvieren konnten. Der Weitsprung und das Werfen erfolgte mit vielen Ratschlägen der Fanclubs.

Vier Leichtathletische Disziplinen waren von den jungen Sportlern verlangt, wie 50m oder 75m Laufen, Schlagball (80g Ball) oder Wurfball (200g Ball), Weitsprung und eine lange Laufstrecke von 800m oder 1000m.

Den Hochsprung durften die Kids ausprobieren (ohne Wertung), um die Zeit zu überbrücken, wenn es an den anderen Stationen zum Stau kam.

Die Siegerehrung fand am 8.07.2008 um 17 Uhr in der Sporthalle Kampstraße statt. Die Platzierungen waren wie folgt:

Mädchen und Jungen Jahrgang 2002 / 03

1. Sarah Schoch 312 Pkt.
2. Jerome Strusch 189 Pkt.

Mädchen Jahrgang 2001

1. Vanessa Schlei 698 Pkt.
2. Madita Brenker 686 Pkt.
3. Filippos Iliadis 562 Pkt.
4. Lea Werenz 512 Pkt.
5. Antonia Schoch 485 Pkt.

Mädchen Jahrgang 2000

1. Birte Mühlenhof 898 Pkt.
1. Kimberly Hundertmark 898 Pkt.
3. Marie-Sophie Leineke 835 Pkt.
4. Tina Dillmann 722 Pkt.
5. Frederike Recker 705 Pkt.
7. Christine Mulrane 664 Pkt.
8. Tanisha Bamforth 617 Pkt.

Mädchen Jahrgang 1999

1.	Sharlene	Bamforth	1183 Pkt.
2.	Luise	Hundertmark	1036 Pkt.
3.	Stephanie	Bergmann	1021 Pkt.
4.	Ayse	Schoch	962 Pkt.
5.	Stella Marie	Meinhard	846 Pkt.
6.	Jeannette	Strusch	620 Pkt.

Jungen Jahrgang 1998-2000

1.	Jonas	Bal	1021 Pkt.
2.	Lukas	Heinisch	974 Pkt.
3.	Pascal	Winkler	967 Pkt.
4.	Max	Zimmer	902 Pkt.
5.	Malte	Heller	894 Pkt.
6.	Vincent	Drinkuth	879 Pkt.
7.	Jonas	Oppermann	725 Pkt.
8.	Nico	Schadly	695 Pkt.
9.	Florian	Oppermann	690 Pkt.
10.	Jan	Hollmann	520 Pkt.
11.	Leon	Terraf	490 Pkt.
12.	Joshua	Sarre'	297 Pkt.

Mädchen Jahrgang 1997-1998

1.	Muriel	Hasse	1079
2.	Ioana	Iliadis	932

Mädchen Jahrgang 1996

1.	Julia	Mühlenhof	1150 Pkt.
----	-------	-----------	-----------

Ein besonderer Dank gilt allen Helfern und Kampfrichtern!

Waltraud Leitsmann

Abteilung Musikzug 2008

Es gibt Vereinsjahre, in denen sich Höhepunkte aneinanderreihen und solche, die eher ruhig verlaufen. Das Jahr 2008 gehörte sicherlich eher zu den ruhigeren, bot aber Gelegenheit für die weitere Integration des Nachwuchses in das Orchester. Es ist doch immer wieder wichtig, dass die Jugendlichen nach mehrjähriger Ausbildung an ihrem Instrument den Schritt in das Gesamtorchester schaffen und die verschiedenen Register ergänzen.

Neben dem wöchentlichen Übungsabend begannen die Auftritte in 2008 recht früh mit der musikalischen Umrahmung einer Veranstaltung zur Niedersachsen-Wahl in der Wandelhalle, wobei das Niedersachslied und die Nationalhymne wichtige Melodien waren, die vom Publikum mitgesungen wurden. Es folgte der Holzhäuser Schützenball, bei dem wir seit Jahren zum festen Bestandteil des Festabends gehören und gerne dabei sind. Nachdem wir in 2007 erstmalig im Hotel Steigenberger aufgespielt hatten, folgte am Ostersonntag die musikalische Gestaltung eines Tanzabends mit Unterhaltungsmusik, dem zum Jahresende weitere Abende zu Weihnachten und Silvester folgten. Neu in unserem Terminkalender war 2008 zu Pfingsten das Schützenfest in Elbrinxen mit Zapfenstreich, Marsch- und Unterhaltungsmusik. Weitere Einsätze waren bei den Holzhäuser Schützen zum Königsschießen und Schützenfest, bei unseren Freunden im Haus Pymont am Sommerfest, zur Einweihung des neuen Wohn-heimes und zur Weihnachtsfeier, Gottesdienst, Prozession und Gemeindefest der Kath. Kirchengemeinde, beim Fürstentreff, am Goldenen Sonntag im Kurpark, auf dem Oktobermarkt in der Brunnenstraße, bei Familie Repp in Vinsebeck, in der BfA und auf dem Pyrmonter Weihnachtsmarkt. Unser Nachwuchs war wieder gefordert beim Laternenumzug am Martinstag. Ständchen zu Jubiläen und Geburtstagen rundeten die Auftritte ab.

Das Jahr 2008 brachte aber auch eine personelle Veränderung. Auf mehrheitlichen Wunsch folgte im Sommer nach fast fünfjähriger Stabführung Maren Becker unserem bisherigen Dirigenten Andranik Simonjan. Im Jahresrückblick sei allen Mitgliedern für ihre stete Einsatzbereitschaft gedankt, insbesondere unseren Mitspielern Renate Kuhlmann und Siegfried Rothenburger für ihre stetigen Bemühungen um den Nachwuchs. Mit Freude sehen wir auf das Jahr 2009 und hoffen auf interessante Auftritte und eine kontinuierliche Probenarbeit. Allen Musikzug-Mitgliedern und unseren Zuhörern wünsche ich für das kommende Jahr viel Freude mit und an unserer Musik.

Joachim Pesch

Kinderturnen im Verein! Warum?

Das Kinderturnen im Verein soll als Ergänzung zu Kindergarten und Schule verstanden sein.

Daher ist unser Bemühen in erster Linie zwar, den **Spaß an Bewegung** zu vermitteln, aber wir möchten die **Defizite der Kinder** gerne **rechtzeitig erkennen** und helfen, diese durch bestimmte Übungen spielerisch abzubauen.

Keine Einrichtung oder Gruppe unserer Zeit wie das **Kinderturnen im Verein** ist in der Lage, Leistung versteckt abzufragen, ohne dass der Spaß verloren geht oder gar eine Beurteilung ansteht.



Wir können die Stunden mit Leistung gestalten oder ohne. - Wir können uns die Zeit einfach nehmen und warten ob das Kind uns heute seine Leistungsgrenze zeigen möchte oder nicht - Wir können das Kind überreden mit uns in ein spielerisches Abenteuer zu folgen - mit oder ohne Hilfe!

Die Kinder werden ganz spielerisch, mit interessanten und abenteuerlichen Geräteaufbauten konfrontiert, um so ihre Wahrnehmungsfähigkeiten zu schulen. Gerade die Sinnesorgane Augen, Ohren, Hände u. s. w. sollten nicht zu kurz kommen.

Die ängstlichen Kinder sollen durch unterschiedliche Gerätelandschaften ermutigt werden, auszuprobieren; was schaffe ich mit Hilfe - was kann ich ganz alleine überwinden. Das Selbstbewusstsein wird dadurch gefördert.

Mutige Kinder sollen lernen, Gefahren zu erkennen, die eigene Körperleistung richtig einzuschätzen und wie wichtig die Rücksichtnahme auf andere Kinder ist.

Das Ziel unserer Gruppen ist es:

1. **Den Kindern die nötige Sicherheit** zu geben alleine, ohne ein Elternteil, mit anderen Kindern zu spielen und zu turnen.
2. **Spaß an Bewegung** mit und ohne Musik, egal ob ich es kann oder erst üben muss (Rhythmusschulung)!
3. **Förderung der Grob- und Feinmotorik** durch besondere Aufgabenstellungen, Koordinationsaufgaben und Übungen zur Raum- und Körperwahrnehmung. All diese Dinge die später als Schulanfänger an Bedeutung gewinnen, liegen uns am Herzen.

Intelligente Kinder, die Konzentrations- oder Koordinationsschwächen haben, stellen ziemlich schnell fest, was wir von ihnen wollen, denn das Ziel, diese Schwächen durch Training zu beseitigen, fühlt sich für die Kinder an wie da ist ein riesengroßer Berg, den schaff ich nicht! Genau an dieser Stelle lenken eine interessante Bewegungsgeschichte und einfühlsame, geduldige Helferinnen ab, die den Kindern beim Üben unterstützend zur Seite stehen, ihnen Mut zu sprechen und das Gefühl geben: Ich helfe dir, aber ich bin überzeugt du kannst es – dies ist für die Kinder besonders wichtig! Wir nehmen uns genau diese Zeit, die den meisten Erwachsenen aus beruflichen oder anderen Gründen verloren gegangen ist. Diese positive Erfahrung in jungen Jahren soll helfen, dass das Vereinsleben immer mit dem Gedanken in Verbindung steht:
Dort hab ich mich wohl gefühlt, dort konnte ich neue Kräfte aufbauen und gesellschaftliche Kontakte und neue Freundschaften knüpfen! Dies kann ein Weg sein der späteren Einsamkeit zu entgehen.

Gestaltung und Inhalt Waltraud Leitsmann





**TuS Bad Pyrmont
Laufgruppe / Laufftreff**

**Wir bieten für jeden Läufer etwas, egal ob Marathonläufer oder
Neueinsteiger, bei uns ist jeder Läufer willkommen.**

Unsere Trainingszeiten sind immer:

dienstags 19.00 – 21.00 Uhr Sporthalle Bahnstrasse

und

mittwochs 19.00 – 20.00 Uhr Sporthalle Holzhausen

**Es freut sich auf eure Teilnahme
euer lizenzierte Lauftrainer**

Frank Felchner



BASKETBALL



Die TuS Basketball-Abteilung hat in dieser Saison eine Nachwuchsgruppe in der Bezirksklasse angemeldet. Die Spieler sind zwischen 13-16 Jahre alt und trainieren schon fast 2 Jahre zusammen. Voll motiviert haben sie im Saisonauftakt gezeigt, was sie bis jetzt gelernt haben. Mit drei Siegen und einer Niederlage ist es uns gelungen, ein starkes Team zu präsentieren. Fachlich ausgedrückt: das Potential bei den Jungs ist groß, und mit intensivem Training können wir gemeinsam viel erreichen.

Klar, dass uns noch einiges zu tun bleibt, aber mit diesem Mannschaftsgeist und „team work“ glauben wir an weitere Erfolge. Erfreulich zu erkennen ist auch, dass die Jungs riesig Spaß beim Training und der Spiele haben. Innerhalb der Mannschaft ist Freundschaft und Toleranz auf einem höheren Level, genau wie Respekt gegenüber dem Trainer. Man kann sich nur wünschen, dass wir viele weitere Jahre zusammen trainieren.

Dzenan Softic

Kommentare unserer Leichtathletik-Kids:

Mir gefällt das Turnen sehr. Würde
aber gerne mehr Brennball spielen.
Paul, 10 J.

Mir gefällt es einfach gut.
Nils, 8 J.

Mir gefällt der Sport.
Joshua, 7 J.

Mir gefällt es, dass man beim
Sport Spaß hat und durch das
Training stark bleibt.
Tanisha, 7 J.

Leichtathletik macht Spaß.
Mein Lieblingsspiel ist Brennball.
Leonard, 7 J.

Es macht Spaß, abends nochmal
auszupowern und den Schulstress
vergessen zu können.
Florian, 11 J.



Ich finde die Spiele sehr gut.
Max, 8 J.

Der Sport ist gut. Er macht Spaß
und ist nicht zu anstrengend.
Vincent, 8 J.

Ich finde es schön hier beim Sport
Ann-Kathrin, 9 J.

Ich finde den Sport gut. Und ich
würde gerne öfter Staffelläufe
machen.
Lukas, 9 J.

Mir gefällt's hier, aber ich würde gerne
mehr an den Seilen turnen.
Daniel, 9 J.

Mir ist der Sport wichtig, und ich
finde die Spiele toll.
Diana, 8 J.

.....: Montagsfrauen

Für uns Montagsfrauen war seit über 40 Jahren der Montagabend ein fester Termin auf der Turnhalle. Seit einiger Zeit turnen wir nun ab 15.15 Uhr am Montagnachmittag; eine Umstellung, an die sich erfreulicherweise fast alle inzwischen gewöhnt haben.

Ansonsten gibt es über uns, die wir zum Teil schon länger als ein halbes Leben Turnfreundinnen sind, nichts Neues zu erzählen. Dass das Alter bei Vielen zu Einschränkungen führt, sehen wir als normal an. Es hindert uns aber nicht, vieles gemeinsam zu unternehmen:

----- fröhliche „runde“ Geburtstage feiern,

----- Wanderungen unter sachkundiger Führung im
schönen Weserbergland zu erleben,

----- jedes Jahr einige Tage an einem uns bisher
unbekannten Ort in Deutschland zu verbringen.

Ein Aufenthalt in Thüringen ist für 2009 in Planung.

----- Jeden 3. Dienstag im Monat treffen wir uns in St.Johannes
zum Spieleabend,

----- und das Kuchenbuffet zum TuS-Kinderkarneval richten wir
immer aus.

Für die Zukunft haben wir auch vorgesorgt. Im nächsten Jahr wird bei uns das 100. Enkelkind erwartet. Das wird sicher wieder ein Grund zum Feiern in fröhlicher Runde sein.

Gemeinschaft wird bei uns eben groß geschrieben.

Marianne Dahmann

Walking 2008

10 Jahre Walkingabteilung! Wer hätte das gedacht!

Als wir vor ungefähr 10 Jahren die Überlegung getroffen haben, ob und wie man im TuS Bad Pyrmont neue Akzente setzen könnte, fanden wir in einer Sportfachzeitschrift einen Artikel über das Walken. Diese Sportart erfreute sich in den USA mittlerweile großer Beliebtheit. Nun war die Walking-Bewegung über den „Großen Teich“ geschwappt und in Deutschland angekommen. Wir lasen den Artikel mit großer Neugier und fassten den Entschluss, uns mit dem Walking auseinanderzusetzen. Alle vorherigen Überlegungen zu Neuerungen scheiterten an der speziellen Sporthallen-Situation im Ortsteil Holzhausen. Aber, dachten wir, Feld, Wald und Wege in der Natur stehen uns in ausreichendem Maße zur Verfügung. Der Gedanke „Walking“ setzte sich in uns fest. Anfang des Jahres 1998 brachten wir unsere Vorstellung über eine neue Abteilung dem TuS-Vorstand dar. In der Begrüßungsrede unseres Vorsitzenden Dirk Emme zur Feier des 10-jährigen Bestehens der Abteilung Walking sagte er, dass man vor 10 Jahren noch nicht so ganz von dem Gedanken „Walking“ überzeugt war. Aber wir sollten es ruhig mal ausprobieren mit der neuen Sportart.

Und nun ging es los – das Experiment „Walking“. Wir besuchten Lehrgänge und vertieften uns in das Thema. Im Juni 1998, nach einem Zeitungsartikel in der heimischen Presse über das „Neue Walking“, standen wir erwartungsvoll am Ausgangspunkt der Walkingrouten. Und siehe da, es erschienen etwa 10-15 Interessierte. Mit ihnen haben wir unsere vorher ausgesuchten und abgewalkten Wege begangen. Im Laufe der Jahre stießen immer neue Walkingfreunde zu uns und wurden herzlich in der Gruppe aufgenommen. Mittlerweile ist die Abteilung zu einer stattlichen Anzahl von Mitgliedern angewachsen. Bei der Jahreshauptversammlung des Jahres 2001 stellte der TuS-Vorsitzende in seinem Jahresbericht fest, dass die Walkingabteilung mittlerweile zu einem Selbstläufer geworden ist.

In diesen 10 Jahren ist in und mit der Abteilung einiges passiert. Wir richteten Walkingtage aus, wobei ein besonderes Highlight natürlich der Niedersächsische Walkingtag war, an dem eine große Anzahl Walkingfreunde aus ganz Niedersachsen auf den ausgewiesenen Wegen in unserer Stadt und unseren Wäldern unterwegs waren. Im Laufe der Zeit folgten wir dem Trend, erweiterten unser Angebot und boten zusätzlich erst Stickwalking und später auch Nordic -Walking an. **An allen Walkingarten können auch Nichtmitglieder in einem Kurssystem teilnehmen.**

Am 15.06.2008 feierten wir mit etwa 80 Walkingfreunden das 10-jährige Bestehen unserer Abteilung. Nach der Begrüßungsrede des Vorstandes und nach einer ordentlichen Walkingeinheit wurde auch dem leiblichen Wohl Genüge getan. Es wurde,

wie es beim Walken so üblich ist, viel erzählt und viel gelacht. Es war ein gelungener Tag.

Und so bleiben wir guten Mutes und freuen uns darauf, erst einmal weitere 10 Jahre mit den Walkingfreunden durch Feld, Wald und Flur walken zu dürfen. Natürlich hoffen wir darauf, dass noch mehr Interessenten und gesundheitsbewusste Sportfreunde zu uns finden und diesen Weg gemeinsam mit uns gehen wollen.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Walkingfreunden bedanken, die uns in unserer Arbeit stets unterstützen. Und wir hoffen auch weiterhin auf gute Beteiligung an unseren angebotenen Trainingseinheiten.

Nun bleibt uns nur noch, allen ein gesundes und auch unfallfreies neues Jahr 2009 zu wünschen.

Euer Walkingteam

Brunhilde und Michael

WASSER – GYMNASTIK

Die Wassergymnastik läuft nun schon viele Jahre – ein gewisser „harter Kern“ ist immer dabei, aber wir haben auch Neuzugänge zu verzeichnen, worüber wir uns sehr freuen.

Man muss es mal probieren, auch wenn man etwas Scheu vor dem Wasser hat; es macht einfach Spaß und bekommt Leib und Seele gut.

Also anrufen (05281 / 96 08 08) und Marlene fragen ☺

Marlene Meier

SENIOREN – GYMNASTIK

Gibt es etwas „Neues“ von den Senioren zu berichten?

Nein.

Gab es besondere, erwähnenswerte Höhepunkte in 2008?

Nein.

Wie immer haben wir Weiberfastnacht in der Halle gefeiert.

Unser Sommerausflug führte uns per Bus „auf den Hagen“.

Nach Kaffee und Kuchen sind wir zurück nach Holzhausen gewandert
(leider mit etwas Regen).

Ansonsten haben wir uns jeden Donnerstag von 17.00 – 18.00 Uhr tüchtig in der Halle bewegt, nach dem Motto: wer rastet, der rostet; und das wollen wir alle nicht!

also: aufrufen und mitmachen. ☞

Marlene Meier

Jahresbericht Laufgruppe / Leichtathletik

Die Saison der Laufgruppe startete in diesem Jahr mit der Teilnahme von Marko Schrell und Frank Felchner am „Paderborner Osterlauf“. Dieser älteste Straßenlauf Deutschlands wurde zum 62.Mal ausgetragen. Hier konnte beim Halbmarathon trotz des sehr schlechten Wetters (8°C und andauernder Schneeregen) recht gute Leistung erzielt werden.

Im Mai gingen die Läufer und Leichtathleten dann kurzzeitig getrennte Wege. Während Frank Felchner und Bernd Hundacker beim größten Crosslauf Europas – dem Rennsteiglauf im Thüringer Wald – beim Halbmarathon an den Start gingen, traten Marko Schrell und Stefan Nowak bei den LL-Bezirks-meisterschaften in Gronau und qualifizierten sich mit sehr guten, teilweise persönlichen Bestleistungen, für die Landesmeisterschaft in Delmenhorst.

Anfang Juni war dann aber erst einmal die Laufgruppe aktiv. Beim erstmals ausgetragenen „MARC Weserschuhe Weserlauf“ in Hameln/Fischbeck starteten Bernd Hundacker und Marko Schrell über die Halbmarathondistanz und Frank Felchner über die 10km. Wenn man bedenkt, dass die Halbmarathonstrecke falsch vermessen war und statt 21km 24,5km zu laufen waren, sind von allen wieder gute Zeiten gelaufen worden. Leider musste Bernd H. jedoch verletzungsbedingt den HM abbrechen.

Dann kam am 8.6.08 der große Tag der LL-Landesmeisterschaften der Senioren. Hier wurden sehr gute Leistungen erbracht und Marko Schrell krönte seine lange Leichtathletikkarriere mit seinem ersten Landesmeistertitel im Sperrwurf.



Ende Juli startete die Laufgruppe schon fast traditionsgemäß beim Volkslauf in Belle. Marko Sch. und Bernd H. liefen hier sehr gute Zeiten. Der Höhepunkt der Laufsaison war dann wie im Vorjahr der „FORD-Köln-Marathon“. Hier gingen beim Halbmarathon Thorsten Müller, Frank F. und Marko Sch. an den Start und Thorsten M. lief in Köln eine persönliche Bestleistung. Am 31.10. starteten noch einmal 5 Läufer des TuS beim Schiedersee-Lauf über die 10km um den Schiedersee. Fritz Hundertmark nahm hier sein Wettkampf-Comeback in Angriff und Wiebke Schrell lief bei ihrem ersten Wettkampf über 10km gleich eine Zeit von 57:57.

Der Jahresabschluss war wie jedes Jahr ein nettes Wochenende in Köln, und am 7.12. der von der Sporthochschule in Köln ausgetragene „Nikolauslauf“ über 10km. Trotz eines feierreichen Wochenendes wurden auch hier wieder Top Zeiten erreicht. Besonders Wiebke Sch. konnte ihre Bestzeit noch einmal verbessern.

Zur Jahreswende am Silvestertag wird die Laufgruppe hoffentlich wieder zahlreich am „Emmerthaler Silvesterlauf“ teilnehmen und danach in **ein lockeres Wintertraining** zur Vorbereitung auf die neue Saison einsteigen. **Die entsprechende Trainingszeit hierfür ist immer dienstags 19.00 - ca.20.30 Uhr.**

Frank Felchner

8-ca.12jährigen Mädchen 2008

Dienstags von 17-18 Uhr trafen sich junge Mädchen in der Sporthalle Kampstraße mit ganz bestimmten Zielen und Vorstellungen.

Diese Vorstellungen waren aus verschiedenen Sportbereichen wie z.B. der Leichtathletik, des Kunstturnens und den Sportspielen die von den Mädchen formuliert worden in unseren Übungsstunden zu finden. Diese Vorschläge wurden von mir konkretisiert und in Übungsstunden verwandelt, immer mit dem Ziel: Die schwächsten Mädchen nicht zu vernachlässigen, beziehungsweise zu über- oder zu unterfordern. Dies wurde mit aktueller Musik untermalt und in Agenten-, Grusel- und Moorgeschichten u.s.w. verpackt. Auch Trendsportarten galt es zu lösen z.B. **Rope Skipping**, das ist Seilspringen mit Musik, allein oder mit Partner, auf der Stelle oder durch den Raum, Seitgalopp oder Hampelmann springen im Seil; es gab viele Möglichkeiten und interessante Aufgaben zu bewältigen. **HipHop und Step Aerobic** wurden ebenfalls angeboten, aber diese fanden nicht so großen Anklang, da die Ausdauer und die Koordination einigen Kids erhebliche Schwierigkeiten bereiteten. Wir werden es aber nicht aufgeben, sondern im Laufe der Zeit immer wieder in den Stundenablauf einfließen lassen.

Sportliche Höhepunkte waren die Kinderolympiade (Bericht Carolin Emme) und die Leichtathletische Vereinsmeisterschaft der Kinder u. Schüler (Bericht Vereinsmeisterschaft) mit Abnahme des Sportabzeichens und Mehrkampfabzeichen. Hierbei sei erwähnt, dass die Kids sich deutlich verbessert haben! Sportabzeichen und Verleihung der Mehrkampfabzeichen erfolgt im Januar 2009. Der genaue Termin wird in der heimischen Presse rechtzeitig bekannt gegeben.

Die jahreszeitlichen, gesellschaftlichen Verpflichtungen wie Karneval, Osterfest, Abschiedsfeiern vor den Sommerferien und die alljährliche Weihnachtsfeier waren uns nicht fremd. Diese Stunden der Gemütlichkeit haben wir genossen.

Wer also Spaß an Bewegung in der Gruppe hat und gut gelaunt ist wird herzlich eingeladen, uns in unserer Sportstunde zu besuchen!



Übungsleiterin Waltraud Leitsmann

6-8 jährige Mädchen

ich finde gut:
 zerkleinert
 Hosi wird fester
 alle Spalte mit Bildern
 ich finde nicht gut:
 Entspannungsübungen
 das Spiel "Spinne"
 immer in das meiste
 selbige

Sanja



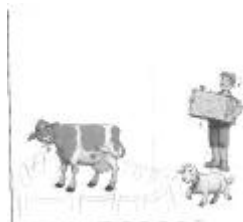
Beschreibung für die Zeit
 (z.B. Handbuch & Zeit schreiben,
 Das war - und abhandelt)
 Ich mag es sehr, weil ich
 die Augen zu schreien
 kann

Ich finde es sehr schön
 können, weil ich
 mich selbst zu Hause
 und ich habe
 Spaß und Freude!

JESSICA

Ich finde es
 toll, weil ich
 mit
 Spaß
 und
 Freude
 arbeiten
 kann

Ich finde es
 toll, weil ich
 mit
 Freude
 arbeiten
 kann
 und
 ich
 mich
 selbst
 zu
 Hause
 und
 ich
 habe
 Spaß
 und
 Freude!



Adressen des Vorstandes

Böke, Klaus	Schillerstr. 62	2.Vorsitzender	Tel.: 18267
Emme, Dirk	Schulstr. 76	1.Vorsitzender	Tel.: 5265
Giesler, Uwe	Göslingstr. 21	Abt.Leiter Karate	Tel.: 0175/5877070
Kuhlmann, Walter	Unter d. Golfplatz 15	Abt.Leiter Musikzug	Tel.: 607200
Niebisch, Vera	Am Bruche 85	Schriftführerin	Tel.: 160668
Rix, Dieter	Hohenbornerstr. 32	Kassierer	Tel.: 5116
Röwer, Ralf	Am Gänseanger 8	Abt.Leiter Tischtennis	Tel.: 1632855
Schrell, Brunhilde	Unter d. Golfplatz 14	Abt.Turnen/Walking	Tel.:18715
Schrell, Marko	Schulstr. 15	Abt.Leiter Leichtathletik	Tel.: 4912
Schrell,Nicole	Wilh.-Raabe-Str. 20	Jugendwartin	Tel.: 628051
Schrell, Wiebke	Schulstr. 15	Jugendwartin	Tel.: 4912
Softic, Dzenon	Auf d. Hakelt 9	Abt.Leiter Basketball	Tel.: 620243
Wagner, Rolf	Unter d. Golfplatz 19	Werbung / Pressearbeit	Tel.: 18217
Geschäftsstelle	Unter d. Golfplatz 12	Mitgliederverwaltung	Tel.. 606404

Noch eine große Bitte

Bei Änderungen der Bankverbindungen oder der Anschrift
Bitte bei uns melden!

TuS-Geschäftsstelle
Roswitha Hundertmark
Unter dem Golfplatz 12
31812 Bad Pyrmont

Tel.: 05281/606404
Fax.: 05281/606396

Termine 2009

Kinderkarneval	22.2.2009
Jahreshauptversammlung	20.3.2009
Tropicana Revival Party	21.3.2009
Kreismeisterschaft Wurf	30.8.2009
Grenzbeziehung	20.9.1009
Aprés Ski Party	14.11.2009

Sportangebot und Übungszeiten



www.tus-badpyrmont.de



Turnen / Gymnastik Fit-Gym

Brunhilde Schrell
Abteilungsleiterin - Tel.: 18715

Montag	15:15 - 16:30 Montagsfrauen (sen.) 19:00 - 20:00 Fit + Fun 8 - 13 Jahre Halle Kampstrasse
Dienstag	Turnen 09:30 - 10:30 Eltern Kind Turnen 10:30 - 11:20 Kinderturnen 3-6 J. Sporthalle BW 15:30 - 16:30 Mädchen 6-8 Jahre 17:00 - 18:00 Mädchen 8-14 Jahre Halle Kampstrasse
Mittwoch	14:30 - 15:30 Kinderturnen 15:30 - 16:30 Eltern-Kind-Turnen 16:30 - 17:30 Kinderturnen 20:00 - 22:00 Faustball Herren Halle Kampstrasse
Donnerstag	15:30 - 16:30 Eltern-Kind-Turnen 17:00 - 18:00 Seniorinnen Gymn. 19:00 - 20:00 Fitness-Gymnastik 20:00 - 22:00 Damen Gymnastik Halle Kampstrasse



Basketball

Dzenan Softic
Abteilungsleiter - Tel.: 620243

Dienstag	18:45 - 19:45 Männl. Jugend B+C Halle Bahnhofstrasse
Mittwoch	20:00 - 22:00 Jugend Halle Bahnhofstrasse
Freitag	21:00 - 22:30 Jugend Halle Südstrasse



Leichtathletik

Marko Schrell
Abteilungsleiter - Tel.: 4912

Montag	17:00 - 18:00 SchülerInnen 18:00 - 19:30 Krafttraining Halle Kampstrasse
Dienstag	18:00 - 21:00 Sommer: Stadion / Südstrasse Winter: Halle Bahnhofstrasse ab 19:00
Mittwoch	17:30 - 19:00 SchülerInnen 19:00 - 20:00 Krafttraining Halle Kampstrasse
Freitag	Sommer: 18:00 - 21:00 Winter: 20:00 - 22:00 Halle Bahnhofstrasse



Shaolin Kempo-Karate

Uwe Glesler
Abteilungsleiter - Tel.: 0175 5877070

Montag	19:00 - 20:00 Kinder Aula Schule Holzhausen
Dienstag Donnerstag	19:00 - 21:00 Kinder / Erwachsene 18:30 - 21:00 Kinder / Erwachsene Halle Bahnhofstrasse



Tischtennis

Ralf Röwer
Abteilungsleiter - Tel.: 1832855

Dienstag	20:00 - 22:00 Jugend/Erwachsene
Freitag	20:00 - 22:00 Erwachsene Halle Kampstrasse



Laufgruppe

Frank Felchner
Laufreffleiter - Tel.: 979731

Montag	18:15 - 19:15 Schulstr./Kampstr.
Dienstag	19:00 - 21:00 Halle Bahnhofstr.
Mittwoch	19:15 - 20:15 Schulstr./Kampstr.



Walking

Brunhilde Schrell
Abteilungsleiterin - Tel.: 18715

Montag	Sommer 18:30 - 20:00 Fortgeschrittene
Mittwoch	Ganzjährig 17:30 - 18:30 Anfänger 18:30 - 20:00 Fortgeschrittene
Freitag	Ganzjährig 18:30 - 19:30 Stickwalking
Samstag	Winter 14:30 - 16:30 Fortgeschrittene Parkplatz Friedhofsweg Holzhausen



Musikzug

Walter Kuhlmann
Abteilungsleiter - Tel.: 60 72 00

Dienstag	20:00 - 22:00 Gesamtorchester
Freitag	19:00 - 20:00 Jugend 20:00 - 22:00 Gesamtorchester Zum Lindenhof, Griebener Strasse

Kursangebote

Informationen über die
Geschäftsstelle

- Inliner
- Ski-Gymnastik
- Wassergymnastik
- Walking / Stickwalking
- Rückenschule
- Selbstverteidigung

Geschäftsstelle

Hundermark, Roswitha
Unter dem Golfplatz 12
Tel.: 60 64 04

Bankverbindung
Stadtparkasse Bad Pyrmont
Blz.: 254 513 45
Kto.: 250 222 7

www.tus-badpyrmont.de

1. Vorsitzender
Dirk Emme

Schulstrasse 76
Tel.: 5265